

L00064 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1892

,Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
I KÄRNTHNERING 12
WIEN
2 STIEGE 3 STOCK

5 ,Gefäzter Herr.

Dienstag um 12 Uhr bin ich fehr natürlich in der Schule, dann mache ich Aufgaben und von 3–4 habe ich Deutschstunde. Aber Mittwoch um ½ 1 möchte ich ins HOTEL KUMMER kommen können. Wenn Sie mir nicht mehr antworten, betrachte ich diesen Antrag als abgelehnt und komme erst FREITAG 2 Uhr zu BÉRATON sitzen.

Loris

10

- ♀ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 374 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 3/1, 18. 1. 92, 1–2V«. 2) Stempel: »Wien Kärntnerring,
18. 1. 92, 1–2N«.
Schnitzler: mit Bleistift auf der Text- und der Anschriftenseite datiert: »18/1 92«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«
▣ 1) Hugo von Hofmannsthal: *Briefe. 1890–1901*. Berlin: S. Fischer 1935, S. 17.
2) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main:
S. Fischer 1964, S. 15.

6 Dienstag] der 19. 1. 1892